

**TOP 3.5.4 Informationstreffen der Fachausschüsse am 09.03.2016**

Abteilung Fachausschüsse

Titel	<b>Informationstreffen der Fachausschüsse 2016</b>
Zeit, Ort	09.03.2016, Großer Sitzungssaal der AK Wien
Zielgruppe	Vorsitzende, Vorsitzende-StellvertreterInnen und KassierInnen aller 42 Fachausschüsse der AK Wien (64 TeilnehmerInnen)
Motivation	AK-Präsident Rudi Kaske, ÖGJ-Vorsitzender Sascha Ernzt, BL-Information Gerhard Bröthaler und Christian Deihsen informieren über aktuelle Herausforderungen und Aktivitäten 2016.
Inhalt	<p>Am 09.03.2016 fand ein Informationstreffen aller Fachausschüsse der AK Wien statt.</p> <p>AK-Präs. Rudi KASKE informierte eingangs in seinem Bericht über die wichtigsten aktuellen interessenpolitischen Themen und Herausforderungen. Die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen AK, ÖGB und den Gewerkschaften unter Einbeziehung der BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen ist dabei die Basis für eine starke ArbeitnehmerInnenvertretung. Insbesondere die Jugend ist hier auch miteinzubeziehen, durch entsprechendes Auftreten und geeignete Informationskanäle. In diesem Sinne wird auch das Layout der AK für diverse Jugendaktivitäten neu gestaltet.</p> <p>Sehr ernst zu nehmen sind die Ergebnisse des sog. „Lehrlingsmonitors“, fühlt sich doch ein beträchtlicher Teil der Jugendlichen in der Ausbildung vom Betrieb nicht gut betreut. Die Forderung nach einem verpflichtenden Qualitätsmanagement in der Lehrlingsausbildung ist daher mehr als berechtigt.</p> <p>Auf Wiener Ebene beschäftigen sich die Leitthemenfelder 2016 mit der Zukunft der Arbeit sowie mit Wien als wachsender Stadt. Schwerpunkte dabei sind das Lohn- und Sozialdumping, Bedeutung und Folgen der Digitalisierung sowie die Themen Wohnen, Pensionen und soziale Sicherheit.</p> <p>ÖGJ-Vors. Sascha ERNSZT unterstützt den AK-Präsidenten hinsichtlich dessen Wunsch, Kooperation und Kommunikation künftig verstärkt in Richtung der Bedürfnisse der Jugend anzupassen. Er präsentierte die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse des Lehrlingsmonitors, die in der Tat Anlaß zu gewisser Besorgnis geben. Umso wichtiger wäre es, VertreterInnen der Jugend noch mehr in die Berufswettbewerbe und die diversen Fachausschussaktivitäten einzubeziehen.</p> <p>AK-Fachausschussbetreuer Christian DEIHSEN gab anschließend einen Überblick über die wichtigsten Zahlen, Daten und Leistungen der 42 Fachausschüsse der AK Wien im Jahr 2015 sowie einen Ausblick auf Vorhaben und Aktivitäten im Jahr 2016.</p>

### **Bereich Information – Bröthaler**

	<p>So sind die Fachausschüsse gerade im Bereich ihres Aus- und Weiterbildungsangebotes für ArbeitnehmerInnen und Lehrlinge in Wien zu einem „big player“ (mehr als 7.200 KursteilnehmerInnen) herangewachsen. Die Organisation und Durchführung der alljährlich stattfindenden Berufswettbewerbe (ca 22.000 TN), Exkursionen für Lehrlinge, Berufsinformation aus erster Hand, Betriebsbegehungen nach §3a BAG sowie die Teilnahme als Vorsitzende bzw Beisitzer bei Hunderten Lehrabschlussprüfungen sind weitere Schwerpunkte der Fachausschussaktivitäten.</p>
--	---